

6

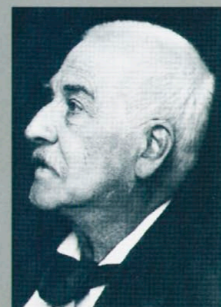
Die Glitzerzahl

Die Zahl 1000 ist in metallisierter Form aufgebracht und teilweise mit Farbe überdeckt. Halten Sie die Note wie ein Blatt Papier, das Sie lesen möchten. Wenn Sie die Note bewegen, glitzert die Zahl silbrig.



Die Persönlichkeit auf Ihrer Note

Prägen Sie sich das Bild dieses Mannes genau ein.



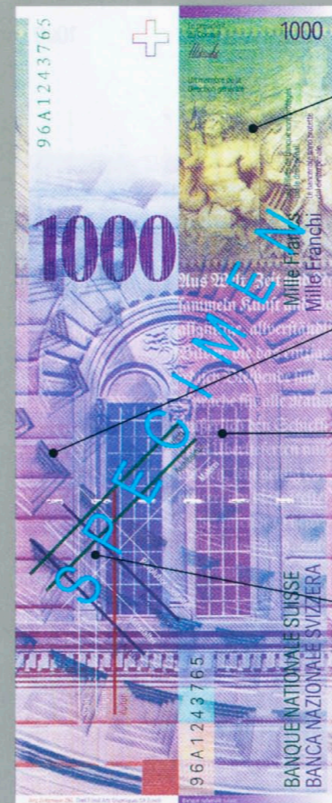
Das Porträt auf der Vorderseite der 1000-Franken-Note zeigt Jacob Burckhardt (1818–1897), einen der bedeutendsten deutschsprachigen Kulturhistoriker des 19. Jahrhunderts. Sein Ruhm gründet vor allem auf seiner fundierten und künstlerisch sensiblen Anschauung der italienischen Renaissance

und seinem klassischen Führer durch die Kunstschätze Italiens. Burckhardt begründete mit seinem Werk die heutige wissenschaftliche Kunstgeschichte. Sein Konzept der Renaissance prägt bis heute das Verständnis der Neuzeit. Der Historiker Jacob Burckhardt betrieb Geschichtsschreibung mit literarischem Können und gilt als Klassiker wissenschaftlicher Prosa. Er beschrieb vor allem das Wesentliche in vergleichbaren Epochen und Gesetzmässigkeiten über die Zeiten. An die Stelle der gradlinigen Geschichtsschreibung tritt bei Burckhardt die übergreifende Kulturgeschichte.

Die Gestaltungselemente auf Ihrer Note

Lernen Sie die kulturelle Seite Ihrer Note kennen.

Rückseite



Die Antike

Der Pergamonaltar in Berlin ist für Jacob Burckhardt zentraler Ausdruck griechischer Kunst und Kultur. Der Ausschnitt aus dem Fries zeigt den Kampf der Giganten gegen die olympischen Götter. Der Altar symbolisiert Burckhardts illusionslose Betrachtung der griechischen Antike.



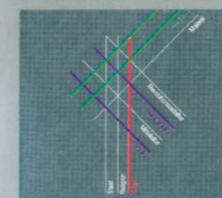
Die Baukunst der Antike

Das Pantheon in Rom, dessen Bild in Burckhardts Arbeitszimmer hing, wird als grösster und vollkommenster Rundbau der antiken römischen Baukunst bezeichnet. Das Werk wurde zum Vorbild für die bedeutendsten Bauten der Renaissance.



Die Renaissance

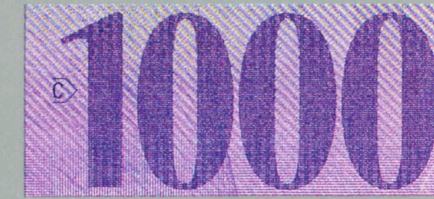
Die Renaissance nimmt eine herausragende Stellung in Burckhardts Werk ein. Auf der Note ist ein Ausschnitt aus der Fassade des Palazzo Strozzi in Florenz abgebildet. Dessen Fenster gelten als die schönsten ihrer Epoche. Die Textpassage im Hintergrund stammt aus den «Weltgeschichtlichen Betrachtungen» Burckhardts.



Das Geschichtsverständnis

Jacob Burckhardt gliedert die Geschichte nach historischen Epochenbrüchen. Er beschreibt sie anhand kunsthistorischer Veränderungen in Architektur, Skulptur und Malerei und setzt sie gleichzeitig in Beziehung zu Staat, Religion und Kultur.

Die neue Note. Überprüfbar echt.



SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA 

Warum neue Banknoten?

Die Schweizerische Nationalbank begann 1995 mit der Herausgabe einer neuen Banknotenserie. Sie ist sechs Schweizer Persönlichkeiten des kulturellen Lebens gewidmet, deren Wirken international Beachtung gefunden hat. Zu ihnen gehört der Kunst- und Kulturhistoriker Jacob Burckhardt, der auf der 1000-Franken-Note porträtiert ist. Wir stellen Ihnen hier die neue 1000-Franken-Note vor. Sie weist wie die 200er Note ein zusätzliches Sicherheitselement auf. Mit den 6 Sicherheitsmerkmalen können Sie die Echtheit der Note einfach überprüfen. Die Nationalbank stattet die Banknoten mit speziellen Sicherheitsmerkmalen aus, um Fälschungen möglichst zu verhindern. Weil die Entwicklung der Druck- und Kopiertechnik rasch voranschreitet, müssen die Banknoten von Zeit zu Zeit dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik angepasst werden. Die heute zirkulierenden 1000-Franken-Noten behalten ihre Gültigkeit. Sie werden fortlaufend durch die neuen 1000-Franken-Noten ersetzt.

Ihre Nationalbank

Entdecken Sie Ihre Note gleich 6mal.



Überprüfen Sie die «1000», die es in sich haben.

Die 6 besonderen Sicherheitsmerkmale der neuen Banknote können Sie einfach finden und überprüfen. Sie befinden sich alle auf der Notenvorderseite, sind immer auf den Notenwert, die Zahl 1000, konzentriert und in einer senkrechten Reihe untereinander angeordnet. Das auffälligste Merkmal, die Tanzzahl, befindet sich in der Mitte der Note. Wenn Sie auf die Hinweispfeile mit den Buchstaben A, C, D, E und G am linken Notenrand achten, finden Sie auch die übrigen 5 Merkmale schnell.

1

Die Zauberzahl
Die Zahl 1000 ist in schimmerner, transparenter Farbe aufgedruckt. Je nach Lichteinfall erscheint oder verschwindet die Zahl. Neigen Sie die Note langsam gegen das Licht, bis die Zahl hervortritt.



2

Die Farbzahl
Die Zahl 1000 ist gut sichtbar und so aufgedruckt, dass sie sich vom Papier abhebt. Sie fühlt sich rau an. Wenn Sie die Farbzahl über ein helles Papier reiben, hinterlässt sie deutliche Farbspuren.



3

Die Tanzzahl
Die Zahl 1000 befindet sich in der Mitte der Note auf dem sogenannten Kinegram®, einer silberglänzenden Spezialfolie. Kippen Sie die Note hin und her: Die Tanzzahl scheint sich im Kinegram® um 90 Grad zu drehen und kleiner oder grösser zu werden.



KINEGRAM® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

4

Die Lochzahl
Die Zahl 1000 besteht aus sehr feinen Lochungen. Man spricht dabei von einem sogenannten microperf®. Nur wenn Sie die Note gegen das Licht halten, erkennen Sie die Zahl 1000 als gelochte Fläche.



microperf® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

5

Die Chamäleonzahl
Die Zahl 1000 ist hier in einer Spezialfarbe aufgedruckt. Bei bestimmtem Lichteinfall verändert sie ihre Farbe. Neigen Sie die Note langsam von sich weg oder zu sich her, und beobachten Sie dabei, wie sich die Farbe der Chamäleonzahl verändert.

